

# Informationen zum Vorbereitungsdienst für Anwärterinnen und Anwärter

---

**Studienseminar Aurich  
für das Lehramt an Grund– Haupt– und Realschulen**



# Gliederung

---

APVO und Ziele des Vorbereitungsdienstes

Übersicht über den zeitlichen Ablauf

Ausbildung und Ausbildungsunterricht

Unterrichtsbesuche

Bewertung der Ausbildung und Prüfung

# APVO-Lehr

---

1. Die APVO Lehr ist die „*Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst*“ (LiV).
2. Aufgrund der Kompetenzorientierung in den Masterstudiengängen greift die APVO Lehr Kompetenzbereiche für die Ausbildung von LiVs auf:

# Kompetenzbereiche APVO Lehr

---

1. Kompetenzbereich **Unterrichten**
2. Kompetenzbereich **Erziehen**
3. Kompetenzbereich **Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern**
4. Kompetenzbereich **Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit von Schule**
5. Kompetenzbereich **Personale Kompetenzen**

# Ziel des Vorbereitungsdienstes (§2 APVO Lehr)

---

(1) Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, dass die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst die in der Anlage genannten Kompetenzen auf der Grundlage eines Seminarlehrplans in engem Bezug zur **Schulpraxis** erwerben.

(2) Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sollen im Hinblick auf den Bildungsauftrag der Schule nach §2 des Niedersächsischen Schulgesetzes befähigt werden, Schülerinnen und Schüler **individuell so zu fordern und zu fördern**, dass diese ihr Leben **eigenverantwortlich** gestalten und in Gesellschaft und Beruf **Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen** können.

# Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst - am Beispiel des Studienseminars Aurich für die Lehrämter an GHR

---

Vorbereitungsdienst dauert **18 Monate** und wird in **drei Ausbildungshalbjahre** aufgeteilt (§5). Beginn: **Januar/Februar** oder **August / September**

**1. Ausbildungshalbjahr:** *5 Std. eigenverantwortlicher Unterricht (EU) und 8 Std. betreuter Unterricht (BU)*

**2. Ausbildungshalbjahr:** *11 Std. EU und 2 Std. BU*

**3. Ausbildungshalbjahr:** *6 Std. EU und 6 Std. BU*

**Ausbildung in einem Pädagogischen Seminar** (8 Std./Monat) und 2 Fachseminaren (je 6 Std./Monat)

**Ausbildungstage:** **Dienstag** (ab 10:30 Uhr) und **Donnerstag** (ganztägig)

**Anzahl der Unterrichtsbesuche:** bis zu 16, auf Wunsch der LiV bis zu vier zusätzliche Unterrichtsbesuche

**Terminierung** liegt in der Verantwortung der LiV / Bringpflicht!

**Fachlehrkräfte sind nur für den BU zuständig!** Ansonsten können Sie natürlich eine beratende Funktion einnehmen.

| Übersicht und Zeitstruktur: Ausbildung und Laufbahnprüfung (28.01.2026 -27.07.2027) |      |       |     |      |                                    |                                     |       |                                  |      |      |      |                                                                     |      |                                                                                           |     |      |      |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|-----|------|------------------------------------|-------------------------------------|-------|----------------------------------|------|------|------|---------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|------|--|
| Halbjahr I (13 Unterrichtsstunden)                                                  |      |       |     |      |                                    | Halbjahr II (13 Unterrichtsstunden) |       |                                  |      |      |      | Halbjahr III (12 Unterrichtsstunden)                                |      |                                                                                           |     |      |      |  |
| 1                                                                                   | 2    | 3     | 4   | 5    | 6                                  | 7                                   | 8     | 9                                | 10   | 11   | 12   | 13                                                                  | 14   | 15                                                                                        | 16  | 17   | 18   |  |
| Feb.                                                                                | März | April | Mai | Juni | Juli                               | Aug.                                | Sept. | Okt.                             | Nov. | Dez. | Jan. | Feb.                                                                | März | April                                                                                     | Mai | Juni | Juli |  |
| 5 Stunden EU                                                                        |      |       |     |      |                                    | 11 Stunden EU                       |       |                                  |      |      |      | 6 Stunden EU                                                        |      |                                                                                           |     |      |      |  |
| 8 Stunden BU                                                                        |      |       |     |      |                                    | 2 Stunden BU                        |       |                                  |      |      |      | 6 Stunden BU                                                        |      |                                                                                           |     |      |      |  |
|                                                                                     |      |       |     |      | KEA (Kompetenzentwicklungsaufgabe) |                                     |       |                                  |      |      |      |                                                                     |      |                                                                                           |     |      |      |  |
| Unterrichtsbesuche (16)                                                             |      |       |     |      |                                    |                                     |       |                                  |      |      |      |                                                                     |      |                                                                                           |     |      |      |  |
|                                                                                     |      |       |     |      |                                    |                                     |       | Gespräche ü. d. Ausbildungsstand |      |      |      |                                                                     |      |                                                                                           |     |      |      |  |
|                                                                                     |      |       |     |      |                                    |                                     |       |                                  |      |      |      | Abgabe der Ausbildungs-<br>Noten Anfang März,<br>Ausgabe Mitte März |      | Abgabe der Themenvorschläge<br>PU I und PU II bis<br>spät, drei Wochen<br>vor der Prüfung |     |      |      |  |
|                                                                                     |      |       |     |      |                                    |                                     |       |                                  |      |      |      | Bestimmung der<br>Lerngruppen                                       |      | Prüfungs-<br>Zeitraum ab April 2027                                                       |     |      |      |  |

# Ausbildung (Verantwortung für die Ausbildung)

---

1. ... im Studienseminar (Hauptverantwortung bei der Seminarleitung. Diese ist auch direkte Vorgesetzte der Liv)
2. ... in den Schulen:

Auszug aus der APVO § 8 Ausbildungsschule

(1) Jede Lehrkraft an der Ausbildungsschule ist verpflichtet, in ihren Fächern Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zu betreuen. Sie ist bei der Betreuung weisungsberechtigt.

(2) Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sind an der Ausbildungsschule in die schulpraktische Arbeit, auch im Hinblick auf die Eigenverantwortlichkeit der Schule, einzuführen. Hierfür trägt die Schulleiterin oder der Schulleiter die Verantwortung.

# Ausbildung (Aufgaben der Schule)

---

1. In der Regel *sollen* **Lehrkräfte** der Ausbildungsschule als betreuende Lehrkraft beauftragt werden, die in dem entsprechenden Unterrichtsfach auch selbst ausgebildet worden sind.
2. Aufgabe der Ausbildungsschule ist es insbesondere, Kenntnisse hinsichtlich des **Schulprogramms**, der **Schulordnung**, des **pädagogischen Konzepts**, des **Schullebens**, der **Elternarbeit**, der **Grundsätze der Leistungsbewertung** und der **Notengebung** zu vermitteln.
3. Die **Schulleiterin oder der Schulleiter** hat gegenüber den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst dieselben Rechte und Pflichten wie gegenüber den Lehrkräften; dabei sind die Belange der Ausbildung zu berücksichtigen. Die Rechte und Pflichten der betreuenden Lehrkräfte im Unterricht werden durch ihre Mitarbeit in der Ausbildung nicht berührt.

# Ausbildung

---

„Den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst darf die Verantwortung für Aufsichten und Schulveranstaltungen wie z. B. Klassen- und Studienfahrten nur in beschränktem, ihrer Ausbildung nicht abträglichem Maße übertragen werden. Zu Vertretungsstunden sollen sie nur in Klassen/ Lerngruppen herangezogen werden, in denen sie Ausbildungsunterricht erteilen.“

*Die durchschnittliche Stundenanzahl des Ausbildungsunterrichts **soll** hierdurch nicht überschritten werden.“*

# Ausbildung

---

Bei Lehrkräften im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen *sollte* der Erstunterricht im ersten Halbjahr der Ausbildung nur betreuter Unterricht sein.

Für Klassen/Lerngruppen im EU sind die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst stimmberechtigte Mitglieder in Gesamt- und Teilkonferenzen (Zeugniskonferenzen!). Sie vertreten ihre Fächer auch verantwortlich an Elternsprechtagen und in Elternversammlungen.

# Ausbildung (Formalitäten)

---

Im Falle einer Erkrankung müssen sich die Anwärtnerinnen und Anwärter immer im Seminar krankmelden.

Grundsätzlich dürfen Anwärtnerinnen und Anwärter nicht an Fortbildungen teilnehmen. Einzige Ausnahme: Schulinterne Fortbildungen.

Für alle außerplanmäßigen Veranstaltungen in den Schulen (Klassenfahrten, Zeugniskonferenzen im EU ...) müssen die Anwärtnerinnen und Anwärter einen Antrag auf Dienstbefreiung im Seminar Stellen. Die Schulleitung der Ausbildungsschule muss diesen Antrag gegenzeichnen.

# Unterrichtsbesuche

---

Mindestens bei Gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (GUB) ist die Anwesenheit der Schulleitung erforderlich.

Anwärterinnen und Anwarter sollten nach jedem UB ausreichend Zeit für die Besprechung zur Verfügung haben (in der Regel etwa eine bis eineinhalb Zeitstunden).

# Unterrichtsbesuche

---

**Neben den jeweiligen PS- oder FS- Leitungen nehmen oft auch die betreuenden Lehrkräfte und die Schulleitungen teil.**

Die Teilnahme an Unterrichtsbesuchen ist grundsätzlich sehr erwünscht. An gemeinsamen Unterrichtsbesuchen sollten die Fachlehrkräfte immer teilnehmen.

Sie sollten nach jedem UB ausreichend Zeit (in der Regel etwa eine bis eineinhalb Zeitstunden) und einen ruhigen Raum für die Besprechung zur Verfügung haben.

# Unterrichtsbesuche

## Regelung Aurich:

15 Unterrichtsbesuche inklusive drei GUB, einem kollegialem Coaching und einem Kombibesuch (s. Tabelle). Es können bis zu vier weitere Besuche durch die LiVD eingefordert werden. Im pädagogischen Seminar ist es vorgesehen, einen Besuch durch ein strukturiertes kollegiales Coaching zu ersetzen.

| Besuch | Besuchsform          | Fach 1 (6 UB) | Fach 2 (6 UB) | Pädagogik (7 UB) |
|--------|----------------------|---------------|---------------|------------------|
| 1      | Einzelbesuch         | x             |               |                  |
| 2      | Einzelbesuch         | x             |               |                  |
| 3      | Einzelbesuch         | x             |               |                  |
| 4      | Einzelbesuch         | x             |               |                  |
| 5      | Einzelbesuch         |               | x             |                  |
| 6      | Einzelbesuch         |               | x             |                  |
| 7      | Einzelbesuch         |               | x             |                  |
| 8      | Einzelbesuch         |               | x             |                  |
| 9      | Einzelbesuch         |               |               | x                |
| 10     | Einzelbesuch         |               |               | x                |
| 11     | Kollegiales Coaching |               |               | x                |
| 12     | Kombi                | x?            | x?            | x                |
| 13     | GUB 1                | x             |               | x                |
| 14     | GUB 2                |               | x             | x                |
| 15     | GUB 3                | x?            | x?            | x                |
| 16     |                      |               |               |                  |

# Bewertung der LiVD

---

Bewertung durch die FSL, PSL und die Schulleitung (DB zu §10)  
am Ende des 14. Ausbildungsmonats:

Die FSL und PSL benoten die Ausbildung mit jeweils einer ganzen Note. Die Note bezieht sich auf alle Kompetenzbereiche der APVO.

Die Note der Schulleiterin oder des Schulleiters bezieht sich insbesondere auf Aussagen zur schulischen Arbeit der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, insbesondere auf die Mitarbeit in Konferenzen, Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Teamfähigkeit, Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und ggf. auf außerunterrichtliche Aktivitäten und Engagement in Schulprojekten im Rahmen der Eigenverantwortlichkeit der Schule. Die Schulleiterin oder der Schulleiter kann bei der Notenfindung die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter ...einbeziehen... . Die Note (ganze Note) der Schulleitung fließt zu einem Viertel in die Ausbildungsnote der LiVD ein.

# Prüfung

---

Im dritten Ausbildungshalbjahr legen Sie Ihre Prüfung ab. Sie zeigen zwei Unterrichtsstunden und werden eine Zeitstunde mündlich zu den Inhalten der Ausbildung geprüft.

Den Vorsitz hat in der Regel die Leiterin oder der Leiter des Pädagogischen Seminars.

Der Schule obliegt die räumliche Organisation.

Die Fachlehrkräfte dürfen dem Prüfungsunterricht beiwohnen, wenn es sich um betreuten Unterricht (BU) handelt. Diese geben im Anschluss an den Unterricht eine Stellungnahme zur Klasse ab.

Weitere Informationen erhalten die Sie und Ihre Schulleitungen vor der Prüfung durch die PS-Leitungen und die Seminarleitung.

# Erklärung zur Prüfungsverordnung

---

Dokument 24 in der Einführungsmappe

Vordruck 1.1.1 unterschreiben und abgeben

---

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit